

Am 18.09.2017 konnte der 2. Workshop (TU Dortmund/UHH) zum Thema „Universal Design for Learning im Handlungsfeld Schule und Universität“ erfolgreich stattfinden. Diesmal fand das Treffen in den Räumlichkeiten der TU Dortmund statt. Im Mittelpunkt stand der Austausch über die aktuellen Geschehnisse im Themengebiet UDL an beiden Standorten. Dr. Marie-Luise Schütt gab einen Überblick über die vielfältigen Anknüpfungspunkte der Lehrveranstaltungen im HF Inklusion sowie der Servicestelle InkuSoB mit dem Ansatz des universellen Designs. Prof. Dr. Andreas Körper und Dr. Wiebke Bobeth-Neumann führten die konkreten Beispiele aus der Geschichtsdidaktik bzw. Schulpädagogik aus. Katrin Feldhues, Katharina Krause und Prof. Dr. Wember (in Kooperation mit Dr. Dorothee Schlebrowski) referierten seitens der TU Dortmund. Neu gewonnene Expertise, z. B. aus dem DoProfil-Workshop on UDL mit Prof. Michael Krezmien (University Massachusetts Amherst), wurde kund gegeben und Neuerungen, wie z. B. die Einführung des Lehrpreis IDEAward (Inclusion Diversity Education Award) zur Würdigung von hervorragenden Lehrleistungen im Projektspektrum von DoProfil, vorgestellt. Zum Ende des Treffens wurde eine Fortführung der Kooperation von beiden Seiten begrüßt und weitere Maßnahmen zur Stärkung der Kooperation festgehalten.

Weitere Informationen:

<http://www.doprofil.tu-dortmund.de/cms/de/DoProfil/>